



Pressemitteilung vom 15.03.2021

## **Dasselbe in Grün: Gerangel um ersten Stadtratsposten**

### **Statement von Die FRAKTION zur künftigen Benennung der neuen ersten Stadträtin:**

Erhoffte sich ganz Hannover nach der Wahl des Grünen Oberbürgermeisters Belit Onay einen Neustart in Rat und Verwaltung ohne roten Filz, werden wir nun bitter enttäuscht. Bei der Benennung der zukünftigen ersten Stadträtin soll es auch zukünftig vor allem auf das Parteibuch ankommen. Welches genau, darum wird derzeit in den Hinterzimmern gerungen. Kurz vor der Kommunalwahl soll nun also schnell ein neuer, zweiter Mann hinter Onay installiert werden. Warum eigentlich nicht eine Frau?

Und eigentlich hält man sich im sozialdemokratischen Deutschland doch eigentlich für etwas wesentlich Besseres als den wahnsinnigen Trump, der kurz vorm Ende seiner Amtszeit entgegen aller bisherigen Gepflogenheiten und politischem Common-Sense noch schnell seine Leute im Supreme Court einsetzte.

Fakt ist, der im September neu gewählte Rat sollte die neue erste Stadträtin wählen. Die Verwaltung hat zweieinhalb Jahre mit teilweise drei fehlenden Dezernent\*innen und ohne OB gearbeitet - da sind 3 Monate, die glücklicherweise sogar in der Sommerpause liegen, doch ein Leichtes!

Unabhängig von diesem suspekten Gezerre – da die CDU sich für das ihr angebotene Sozialdezernat zu fein war, wird es Zeit, dass die wichtigste Oppositionspartei eine Dezernatsstelle bekommt: Die FRAKTION. Mit den Anträgen zum künftigen Doppelhaushalt hat Die FRAKTION ihre Position als innovativer Think-Tank erneut unter Beweis gestellt.